

12.11.2021

## Bauarbeiten aktuell: Die nächsten Wochen auf dem ehemaligen BAUHAUS-Areal [KW 45]

- Konstruktive Abbrucharbeiten an Kurfürsten-Anlage schreiten weiter planmäßig voran
- Zum Schutz der Nachbargebäude: Erschütterungsmessgeräte überwachen Abbrucharbeiten
- Strom: Die provisorische Trafostation in der Bahnhofstraße ist in Betrieb.

**Hinweis für Anwohner:** Medien-Informationen wie diese lassen wir Ihnen gerne elektronisch zukommen. Senden Sie einfach eine E-Mail an [HD2026@dus.de](mailto:HD2026@dus.de). Wenn Sie uns Ihre Hausanschrift mitteilen, stellen wir gleichzeitig die Papierzustellung ein.

**Planmäßig schreiten die Abbrucharbeiten auf dem Areal des ehemaligen BAUHAUS-Marktes an der Heidelberger Kurfürsten-Anlage voran. Inzwischen ist nur noch ein kleiner Teil des Hauptgebäudes zu sehen. Der oberirdische Abbruch bis auf Erdgeschoss-Niveau wird bis nächste Woche abgeschlossen sein.**

In den kommenden Tagen werden die Untergeschosse des ehemaligen BAUHAUS-Gebäudes aufgefüllt. Damit wird die Traglast erhöht, um dort den Baufahrzeugen das Manövrieren zu ermöglichen. Lärm- und Staubemissionen auf der Baustelle unterliegen dabei einer regelmäßigen Kontrolle.

Rund um das Baufeld wurden Erschütterungsmessgeräte zur Baustellenüberwachung installiert. Die während der Bau- und Abbrucharbeiten entstehenden Vibrationen werden an Dauermessstellen überwacht, damit Grenzwerte nicht überschritten werden. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der Nachbargebäude.

Im Zuge der Realisierung des DIRINGER-&-SCHEIDEL-Projekts an der Kurfürsten-Anlage veranlassen auch gleich mehrere Netzbetreiber die Verlegung und Erneuerung von Versorgungsleitungen für Strom, Fernwärme und Telekommunikation. Die im ehemaligen BAUHAUS befindliche Trafostation der Stadtwerke Heidelberg wird im Zuge der Bauarbeiten erneuert. Eine provisorische Station in die Bahnhofstraße wurde diese Woche in Betrieb genommen.

# Presse- und Anwohnerinformation

**DIRINGER&SCHEIDEL**  
UNTERNEHMENSGRUPPE



Seitens der Stadtwerke soll zudem die Fernwärmeleitung in der Landhausstraße erneuert werden und die Deutsche Telekom wird ihre Kommunikationsleitungen neu verlegen.

Um weiterhin den Fuß- und Radverkehr entlang der Kurfürsten-Anlage gewährleisten zu können, wird bis Ende Dezember 2021 einer von zwei Fahrstreifen für den Autoverkehr gesperrt. Für Autofahrer gilt dort dann eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometer.

[21438443]

## **Profil der DIRINGER & SCHEIDEL UNTERNEHMENSGRUPPE**

Als Bauunternehmung 1921 gegründet, beschäftigt die eigentümergeführte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mannheim insgesamt ca. 3.800 Mitarbeiter im technischen und im Dienstleistungsbereich. Sie zählt zu den traditionsreichen Unternehmen in den Regionen Rhein-Neckar, Rhein-Main, Leipzig-Dessau-Berlin und ist auch im Ausland erfolgreich tätig. D&S ist in allen Sparten des Baugewerbes einschließlich branchenverwandter Bereiche anerkannter Partner von Wirtschaft, Kommunen und Industrie: Hochbau/Schlüsselfertigbau (Wohnen/Wirtschaft/Verwaltung/Gewerbe), Industrie-/Ingenieurbau, Tief-, Straßen-, Gleis- und Rohrleitungsbau, grabenlose Kanalsanierung einschl. Entwicklung und Produktion von Robotersystemen und technischen Komponenten, Baustoffproduktion in eigenen Werken. Im Dienstleistungsbereich operieren ebenso mehrere Tochtergesellschaften seit Jahren erfolgreich: Projektentwicklung und Bauträgerschaft von mischgenutzten Großobjekten für Wohnen, Büro, Handel und Gewerbe, Entwicklung und Betrieb von Service-Immobilien (Senioren-Service-Wohnen, Stationäre/Ambulante Pflege, Hotels) und deren schlüsselfertige Direktvermarktung / Vermietung, Facility-, Property-, Center- und Retail-Management.

## **Profil der DIRINGER & SCHEIDEL Städtebau GmbH**

Die DIRINGER & SCHEIDEL Städtebau GmbH hat ihren Sitz in Mannheim. Ihre Aufgabe innerhalb der DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe ist die Projektentwicklung, Bauträgerschaft und Vermarktung von städtebaulichen Großprojekten und Quartieren in zentralen Lagen mit gemischter Nutzung. Geschäftsführer sind Heinz Scheidel, Tobias Volckmann, Alexander Langendörfer und Alexander Dech.